

28. April 2026

Raus in die Natur: Der 17. Deistertag steht in den Startlöchern

Der Arbeitskreis Deister lädt am 10. Mai 2026 zum 17. Mal in den Deister ein – zu einem Tag voller Naturerlebnisse für große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker.

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Kombination aus Erlebnis, Information und Spannung – mitten im Grünen. Die sechs Deister-Kommunen – Bad Münder, Bad Nenndorf, Barsinghausen, Rodenberg, Springe und Wennigsen – haben auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das die Vielfalt der Region widerspiegelt und für die ganze Familie attraktiv ist, von Wander- und Radtouren, bis zu Kräuterführungen und Live-Musik.

Die Highlights:

In **Bad Nenndorf** läuft die Landesgartenschau, in **Springe** finden Jubiläums-Roadshow der Region Hannover sowie Wildkräuter- oder Försterführungen statt.

Wennigsen bietet eine Theaterwanderung und Familienspaß auf dem Gelände des Naturbads Wasserpark an. In **Bad Münder** lädt eine außergewöhnliche Kräuterwanderung am Nordmannsturm zu einer Entdeckungstour ein, und in **Barsinghausen** ermöglichen Einfahrten in den Klosterstollen Einblicke unter Tage.

Blühender Gruß zum Muttertag

In diesem Jahr fällt der Deistertag mit dem Muttertag zusammen, darum erhalten alle Mütter eine Samenpapier-Postkarte, die eingepflanzt werden kann und später als blühender Gruß bleibt.

Jens Palandt, Erster Regionsrat der Region Hannover: „Der Deistertag ist eine Einladung, eine ganz besondere Landschaft gemeinsam zu erleben – mit allem, was sie an Natur, Begegnung und außergewöhnlichen Orten zu bieten hat. Gerade an solchen Tagen wird spürbar, wie viel es vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt und wie wertvoll das Miteinander über Gemeindegrenzen hinaus ist. Ganz besonders freut mich, dass die Regionsverwaltung in diesem Jahr auch selbst Teil des Programms ist und wir gemeinsam mit den Menschen in Springe 25 Jahre Region Hannover feiern können.“

„Der Deistertag steht für gelebte Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg und macht die besondere Attraktivität unserer Region unmittelbar erlebbar“, betont Timo Muchow, Sprecher des Arbeitskreises Deister und Wirtschaftsförderer der Stadt Barsinghausen.

Deistertag setzt auf Nachhaltigkeit

Mit umweltfreundlicher Anreise, regionalen Produkten und naturverträglichen Angeboten wird deutlich, wie naturnaher Tourismus verantwortungsvoll gestaltet werden kann. Wer den Deister erleben möchte, kann dabei ganz bewusst auf das Auto verzichten – zahlreiche Wander- und Veranstaltungsorte sind bequem mit dem ÖPNV erreichbar und werden am Deistertag mit einem Busshuttle ergänzt.

Wie in den vergangenen Jahren übernimmt die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) auch 2026 wieder maßgeblich die Bewerbung des Deistertags. Dazu gehören neben dem Programmflyer eine großflächige Plakatierung im Umkreis von 60 Kilometern rund um Hannover. Ergänzend wird die Veranstaltung mit einer Plakatierung in Hannovers Innenstadt, Fahrgastfernsehscreens in den Stadtbahnen und Stationen der Üstra sowie Anzeigen und Advertorials beworben.

„Der Deistertag stärkt die Region Hannover als gemeinsamen Erlebnisraum und zeigt, wie eng Natur, Freizeit und nachhaltige Mobilität hier zusammenspielen. Diese Sichtbarkeit und das Engagement der Kommunen zu unterstützen, ist uns ein besonderes Anliegen, weil es die Lebensqualität vor Ort ebenso fördert wie die Attraktivität für Gäste“, so Christian Katz, Geschäftsführer der HMTG.

Der Programmflyer ist ab sofort in den Tourist-Informationen der Deister-Kommunen sowie in der Tourist Information Hannover am Ernst-August-Platz 8 erhältlich. Außerdem liegt er in Kultureinrichtungen und gastronomischen Betrieben aus.

Online ist der Flyer [hier](#) sowie auf www.deister.de verfügbar.